

7 km „Wasserwanderweg“ Wander-Erlebnis rund ums Wasser

Eingebettet in die **wunderbare Mühlviertler Hügellandschaft** stellt der Wasserwanderweg eine interessante Ausflugsmöglichkeit rund um die **mittelalterliche Brau- und Kulturstadt** Freistadt dar. Von Freistadt ausgehend kann man die **Wälder und Hügel** um die Stadt Freistadt **erkunden** und neues sowie wissenswertes zum Thema Wasser erfahren. Unterwegs trifft man auf **15 Schautafeln** mit interessanten Themen, die von der archimedischen Schraube über den Wald als Wasserspeicher bis hin zum Urgesteinswasser der **Braucommune Freistadt** reichen.

Start und Ziel:

Cafe-Konditorei-Hotel „Hubertus“

Höllplatz 2, 4240 Freistadt

Tel.: +43 7942 721 800

office@hotelhubertus-freistadt.at

Montag Ruhetag

Dienstag bis Sonntag von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Start und Ziel:

Cafe-Restaurant „Die Schlemmerei“

beim Tennis- und Campingplatz

Eglsee 12, 4240 Freistadt

Tel.: +43 7942 725 70

schlemmerei-freistadt@gmx.at

täglich ab 10.00 Uhr

außer Dienstag ab 17.00 Uhr



Wanderstein Freistadt



Auskunft:

Obmann Leopold Hablesreiter

Edlau 1, 4291 Lasberg

Tel.: +43 650 31 43 190

hablesreiter.la@drei.at

OÖ ?? / 2016



3 Permanente Wanderwege in Freistadt O.Ö.

28 km „Mittelalterlicher Erlebnisweg“ rund um Freistadt

Eine **Erlebnisreise** durch Freistadt und ihre ursprüngliche Umgebung bietet dieser **Rundwanderweg**, der immer wieder **großartige Blicke** auf die Stadt bietet. Aber nicht nur der **Ausblick** auf die **mittelalterliche Brau- und Kulturstadt** macht diese Wanderung besonders, denn auch die Strecke selbst birgt eine Fülle von **erlebnisreichen** Eindrücken. Das **Thurytal** entlang der Feldaist mit dem teilweise reaktivierten **Schmiedehammerwerk**, durch Waldwege hinauf in die Ortschaft Vierzehn, viele besondere landschaftliche Eindrücke, kleine **Sehenswürdigkeiten** wie Marterl, Bildstöcke und Kapellen, schöne alte Bauernhöfe, wunderbare **Panoramablicke** (bei entsprechendem Wetter bis zum Ötscher und zum Dachstein). So können einige Stunden voller **Ruhe** und **Harmonie** abseits des Alltags erlebt werden.

10 km „Hammerleitenweg“ durchs Thurytal zur Waldandacht

Dieser **familienfreundliche** Wanderweg führt von der Promenade (**Wanderstein**) ausgehend, den Fraunteich und die **mittelalterliche Stadtmauer** entlang, um an der „**Knödelhütte**“ in das **romantische Thurytal** einzutauchen. Der restaurierte **Schmiedehammer**, wo eine Schmiedevorführung gegen Voranmeldung erlebt werden kann, ist ein „**hitziges**“ **Highlight**, bei dem nicht nur der Schmied ins Schwitzen geraten kann. Zur Abkühlung lädt daher ein kurzes Stück flussaufwärts die Feldaist ein. An den Ruinen des 3. Thuryhammers führt der Weg am sagenumwobenen **Teufelsfelsen** vorbei. Entlang der Helbetschlägerstraße, über die Ortschaft Neumühle erreicht man die Ortschaft Vierzehn. Nach Überqueren der B310 erreicht man die sogenannte Bockau. Auf einer Forststraßenkreuzung rechts zur Stadtberghöhe und einige hundert Meter bergab ist der Waldrand erreicht, wo die **mittelalterliche Brau- und Kulturstadt** dem Wanderer prächtig zu Füßen liegt.